Görgen Reiser, Maurmaisters 3 Gesellen
haben die Haubtmaür neben dem Wasser-
lauf ausgebessert vnd eingefallne Löcher
wider ausgemaurt, verdient 11½ Täg zu 15 kr.,
dem Maurmaister fir sein Versaumnus vnd An-
stellung[230] 30 kr., mehr ihme, dz er 6 Fuehr
Stain zuegefierth, yede zu 40 kr., trifft
alles zesamen
9 fl. 12 kr. 2 d

*Huius* fl. 35 kr. 42 d 2

[fol. 141r]

Jacoben Häsperger, Casparn Elsendorfer, Thoman
Hueber, Matheisen Rieder, Wilhelm Puechner,
Samueln Sterbaurn vnd Hannsen Carl haben
ob vnd vnder [der] Stattmüll den Pach geraumbt,
bei Abkerung der Altmüll auch zuegeholffen
vnd Bschlächtsteckhen zusamen getragen, mit-
einander 28 Taglohn zu 15 kr., trifft, inen
bezalt
7 fl.

So sein diss Jahr in der Curfürstlichen Stattmüll
2376 Schaf Malz gebrochen vnd hieuorn,
*Folj* 53,[231] darumben in Empfang genommen worden,
dz man die iehrlich Nuzung sechen kan, dahero
wirdet dise Posst alda wider in Ausgab ge-
sezt, *id est*
792 fl.

Gleichfahls sein vf der Thonaumill verwichnes
Jar bei hochem Wasser vnd gestelter Stattmüll

*Huius* fl. 799 kr. —

[230] D.h. weil er die drei Gesellen zur Verfügung gestellt hat.
[231] Buchhalterische Lösung des Problems, daß man die nicht getätigte Ausgabe als Einnahme verbucht hatte. Sh. oben, S. 76. Dieser und der nächste Posten zusammengerechnet ergeben die dort angegebene Summe in Höhe von 980 fl. 24 kr. Die Tansportkosten zur Donaumühle (125 fl. 36 kr.) wurden nicht mit einberechnet!